

El Salvador und Russland: Krypto-Lösung für den Handel mit BRICS

El Salvador plant Krypto-Handel mit BRICS, um den US-Dollar zu umgehen. Russland erlaubt Kryptowährungen ab September.

El Salvador und Russland: Kryptowährungen als Handelsmedium

El Salvador hat einen innovativen Vorschlag unterbreitet: Kryptowährungen sollen zukünftig als Handelsmedium mit der BRICS-Allianz genutzt werden. Dies könnte die Dominanz des US-Dollars als offizielle Währung des mittelamerikanischen Landes infrage stellen.

Krypto-Gesetze in Russland: Ein Wendepunkt

Der Hintergrund dieses Vorschlags ist die jüngste gesetzliche Änderung in Russland. Am Dienstag erlaubten russische Gesetzgeber den Einsatz von Kryptowährungen im internationalen Handel. Diese Maßnahme, die im September in Kraft tritt, ermöglicht es Moskau, westliche Sanktionen zu umgehen. Ein bedeutender Schritt, der weltweit für Aufsehen sorgte.

Alexander Ilyukhins Einschätzung

Alexander Ilyukhin, Erster Sekretär der russischen Botschaft in Nicaragua, kommentierte die Situation. Er erklärte, dass es

Schwierigkeiten bei den Abrechnungen zwischen Russland und El Salvador gäbe, da der Dollar die offizielle Währung El Salvadors ist. Dieser Schritt könnte die Zusammenarbeit zwischen den Ländern deutlich vereinfachen.

Vorteile für beide Seiten

Die Handelsbeziehungen zwischen El Salvador und Russland haben in den letzten Jahren signifikant zugenommen. 2018 erreichte der Handel ein Volumen von 4 Millionen Dollar, im Jahr darauf verdoppelte sich dieser Wert und stieg weiter auf 20 Millionen Dollar im Jahr 2020. Mit der Einführung von Kryptowährungen könnte dieser Trend weiter ansteigen und dem US-Dollar einen weiteren Schlag versetzen.

BRICS: Fokus auf De-Dollarisierung

BRICS, die wirtschaftliche Allianz von Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika, verfolgt seit Jahren das Ziel der De-Dollarisierung. Der jüngste Schritt Russlands und der Vorschlag El Salvadors könnten diese Strategie erheblich vorantreiben. Das Bündnis strebt danach, den internationalen Handel vermehrt in eigenen Währungen abzuwickeln und sich von westlich geprägten Wirtschaftsstrukturen zu lösen.

El Salvadors Bitcoin-Strategie

El Salvador hat sich bereits einen Namen gemacht durch seine enge Verbindung zu Bitcoin. Das Land war das erste weltweit, das Bitcoin als offizielles Zahlungsmittel akzeptierte. Der aktuelle Vorschlag spiegelt diesen innovativen Ansatz wider und könnte die Handelsbeziehungen weiter revolutionieren.

Westlicher Druck und Zukunftsperspektiven

Allerdings steht El Salvador auch unter „ernsthaftem Druck seitens des Westens“, wie Ilyukhin betonte. In Anbetracht der

geopolitischen Spannungen und Sanktionen könnte die Entscheidung, Kryptowährungen als Handelsmedium zu nutzen, eine strategisch wichtige Entwicklung sein.

Weg in die BRICS-Allianz?

Ein weiterer interessanter Aspekt ist das Interesse El Salvadors, der BRICS-Allianz beizutreten. Laut dem russischen Diplomaten wird eine mögliche Mitgliedschaft derzeit erkundet, obwohl noch kein offizieller Antrag gestellt wurde. Dies könnte die Rolle El Salvadors im internationalen Handel und seine wirtschaftliche Ausrichtung erheblich beeinflussen.

Es bleibt spannend, wie sich diese Entwicklung auf die globale Wirtschaft auswirken wird und welche weiteren Maßnahmen die beteiligten Länder ergreifen werden, um ihre wirtschaftlichen Ziele zu erreichen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de